
Lahn-Dill-Kreis
Fachdienst 25.1/Tierschutz
Postfach 19 40
35573 Wetzlar

_____, _____ 2017

Antrag auf eine dauerhafte Genehmigung zur Hofnahen Schlachtung / Kugel- bzw. Bolzenschuss auf der Weide

Sehr geehrter Herr Dr. Stumpf,
sehr geehrte Damen und Herren,

aus tierschutzrechtlichen Gründen beantrage ich nach der Tierschutzschlachtverordnung (TierSchlV)

die hofnahe Schlachtung

den Kugel-bzw. Bolzenschuss auf der Weide

für folgenden Betrieb:

Name: _____
Adresse: _____
Betriebsnummer: _____

Ich halte meine Tiere ganzjährig
auf der Weide: ja nein

Ort der Schlachtstätte
(ggf. Angabe Flur, Flurstück): _____

Entblutungsmethode*: _____

Angabe des EU-zugelassenen
Schlachtbetriebes, in den das entblutete
Tier transportiert werden soll
(Adresse und Betriebsnummer): _____

Entfernung des Schlachtortes
zum Schlachtbetrieb: _____ (km)

voraussichtliche Fahrtzeit: _____ (min)

Bei Beantragung Kugelschuss
auf der Weide wird die waffenrechtliche
und tierschutzrechtliche Erlaubnis
vorgelegt durch **: _____

Mit der bitte um zeitnahe Prüfung des Antrages und Zusendung einer Empfangsbestätigung verbleibe
ich

mit freundlichen Grüßen

* liegend bzw. hängend; Hals- oder Bruststich; Zwei-Messer-Technik

** Angabe des zugelassenen Schützen

